

Haarfarbe - Gelbverstärker

Assoziierte Gene:

Vererbung: polygen

Symbol: Y_n

Bieber, 1972¹⁾

Mögliche Kandidatengene:

Geschichte

Gelbverstärker spielen eine wichtige Rolle bei Farbschlägen wie hasenfarbig, rotbraun, deilenaarfarbig, rot oder lohfarbig.

Von Hasenfarbigen berichteten schon Aldrovandi („*rabbits of various colours, some „like a hare“*“; 1637²⁾), Boitard („*Le Clapier roux*“; 1845³⁾) oder Darwin („*The hare-coloured, or, as it is sometimes called, the Belgian rabbit*“; 1868⁴⁾).

Bei Lohkaninchen begann eine positive Selektion um 1900 unter Zuhilfenahme von Hasenkaninchen, deren „*Bauch rötlich angehaucht*“⁵⁾ (S. 130) war, und seit den 1970er-Jahren ist die gewünschte brandrote Lohe gut gefestigt.

Nach Robinson, 1958⁶⁾ war C. C. Hurst (1905) unter den Ersten, die sich mit der Vererbung von Gelbverstärker-Faktoren beschäftigten. (S.273)

Phänotypen (Beispiele)





1 1 676

¹⁾

Bieber, H. 1972. Über Wirkung und Erbgang gelbverstärkender Faktoren (y-Faktoren) bei wild- und lohfarbigen Hauskaninchen. Aus dem Zoologischen Institut der Universität Bonn. Heft 4, 23/1972. 317-324.

²⁾ ⁴⁾

Darwin, C. 1868. The Variation of Animals and Plants under Domestication. Vol.1. London: John Murray, Albemarle Street.

³⁾

Möbes, W. K. G. 1946. Bibliographie des Kaninchens nebst Anhang. I. Das Frettchen. II. Das Meerschweinchen. Bd. 1. Akademischer Verlag Halle.

⁵⁾

Mahlich, P. 1919. Unsere Kaninchen - Ein ausführliches Handbuch für alle Züchter und Liebhaber von Kaninchen. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Berlin: Fritz Pfenningstorff.

⁶⁾

Robinson, R. 1958. Genetic studies of the rabbit. Bibl. Genet. 1958, 17, 229-558.

From:

<https://www.wikikanin.de/> - Wikikanin

Permanent link:

https://www.wikikanin.de/doku.php?id=genetik:haarfarbe_gelbverstaerker&rev=1774335149

Last update: **2026/03/24 07:52**

